

43026-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Fernmeldeanlagen – Fernmeldetechnik, V0738/2023, Schule & Kita
Oberneuland
OJ S 15/2024 22/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
E-Mail: jana.ketteler@immobilien.bremen.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fernmeldetechnik, V0738/2023, Schule & Kita Oberneuland
Beschreibung: Fernmeldetechnik
Kennung des Verfahrens: bcad887c-684a-4564-93e5-39937aab4667
Interne Kennung: V0738/2023
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Rügen sind ausschließlich an den unter Beschaffer genannten Auftraggeber zu senden. 2. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie - soweit sie nicht in deutsch verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: alle genannten / aufgeführten

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fernmeldetechnik, V0738/2023, Schule & Kita Oberneuland

Beschreibung: 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen Grundschule 452 Such- und Signalanlagen Das Behinderten-WC im EG wird mit einer Lichtrufanlage ausgestattet. 453 Zeitdienstanlagen Für das Gebäude sind 6 Innenuhren, montiert auf den Fluren der einzelnen Etagen und in der Mensa vorgesehen. Im Außenraum wird eine Wanduhr an der Fassade durch den Hochbau montiert. 454 Elektroakustische Anlagen Das Gebäude wird mit einer eigenständigen SAA-Anlage ausgestattet. Alle Räume erhalten entweder zwei Lautsprecher, oder einen A/B-Lautsprecher. Im Teamstützpunkt wird eine Sprechstelle, sowie ein Amokmelder installiert. Es sind noch zwei weitere Amokmelder für den Neubau der Grundschule vorgesehen, die Positionen müssen jedoch noch abgestimmt werden. Die neue SAA-Zentrale wird an die bestehende Anlage im Gebäude A angebunden, so dass Durchsagen von dort erfolgen können. 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen Gemäß Brandschutzkonzept ist das Gebäude mit einer Hausalarmierungsanlage in der Kategorie I (Vollschutz) auszustatten. Die Alarmierung erfolgt über die SAA-Anlage. Eine Aufschaltung zur Feuerwehr erfolgt nicht. 457 Übertragungsnetze Es werden Datenkabel Cat.7, sowie Datendoppeldosen Cat.6a eingesetzt. Es wird der Baustandard IT-Infrastruktur 2019 berücksichtigt und umgesetzt. Es ist geplant, dass ein 42HE Datenschränk mit den Abmessungen 800x800mm in Breite und Tiefe die Datenanschlüsse der drei Etagen aufnimmt. Die Anbindung des Datenschranks erfolgt über OM4 LWL-Kabel an den Hauptdatenschränk im Gebäude A. Die Spleißboxen werden mit SC-Duplex ausgestattet. Die aktiven Komponenten, sowie Access Points, Patchkabel sowie das Patchen, Beamer, Telefone und dergleichen sind kein Bestandteil dieses LV's und werden von der Schule beschafft und installiert. Für die Telefonie wird zum Datenschränk ein 50DA Telefonstammkabel verlegt, welches auf einem Telefonpatchfeld im Datenschränk abgeschlossen wird. Elefantenkinderkreis 452 Such- und Signalanlagen Das Behinderten-WC im EG wird mit einer Lichtrufanlage ausgestattet. 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen Da sich in der Kita Schlafräume befinden, werden diese und die Flure mit Rauchmeldern ausgestattet. Die Rauchmelder besitzen integrierte Warntongebener zur Alarmierung. 457 Übertragungsnetze Es werden Datenkabel Cat.7, sowie Datendoppeldosen Cat.6a eingesetzt. Es ist geplant, dass ein 15HE Datenschränk zur Aufnahme der Datenanschlüsse installiert wird. Die Anbindung des Datenschranks erfolgt über OM4 LWL-Kabel an den Hauptdatenschränk im Bestandsgebäude. Die Spleißboxen werden mit SC-Duplex ausgestattet. Die aktiven Komponenten, sowie Access Points, Patchkabel sowie das Patchen, ggf. Beamer, Telefone und dergleichen sind kein Bestandteil dieses LV's und werden von der Kita beschafft und installiert. Für die Telefonie wird zum Datenschränk ein 20DA Telefonstammkabel verlegt, welches auf einem Telefonpatchfeld im Datenschränk abgeschlossen wird.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 01/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle (§ 6a EU Nr. 1 VOB/A 2019) 2. Erklärung ob Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A 2019 vorliegen und ggf. Erklärungen zur Selbstreinigung gem. § 6f EU VOB/A 2019. 3. Erläuterung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit er der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat. Falls das Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (nur: soweit der Betrieb des Bieters Beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (nur: soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen. Wenn der Bieter nicht in den Anwendungsbereich eines Sozialkassenvertrages fällt, ist das durch formlose Eigenerklärung mitzuteilen. 4. Erklärung, dass der Bieter Mitglied in der Berufsgenossenschaft ist. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen. 5. Ausländische Unternehmen haben zu Ziff. 1, 3 und 4 vergleichbare Erklärungen/Nachweise zu erbringen. 6. Wegend der Erklärungen und Nachweisführung und der Nachweispflicht gilt § 6b EU VOB/A 2019. 7. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärungen (und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Nachweise) über a) Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen (§ 6a EU Nr. 2c VOB/A 2019) Mindeststandard: Mindestumsatz 340 T. EUR netto in jedem Geschäftsjahr b) Nachweis der Haftpflichtversicherung (§ 6a EU Nr. 2a VOB/A 2019) Wegen der Erklärungen und Nachweisführung der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB/A 2019

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärungen (und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Nachweise) über a) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Auftragswerte sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers. Geforderter Mindeststandart: 3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. b) Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Geforderter Mindeststandart: mindestens 10 Arbeitskräfte in jedem Jahr. c) soweit Nachunternehmer zum Einsatz gebracht werden sollen, wird deren Eignung und technische Leistungsfähigkeit ebenfalls geprüft. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind für den Nachunternehmer Erklärungen des Nachunternehmers wie folgt vorzulegen: - Angaben nach § 6e EU VOB/A 2019 und ggf. zu § 6f EU VOB/A 2019 - Nachweis des NU über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den (vom Bieter an den NU) zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind, mit Angabe des Auftragswertes sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers. Hierzu geforderter Mindeststandart: 3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre Hinweis: Die fehlende Eignung oder die fehlende technische Leistungsfähigkeit des benannten NU kann zum Ausschluss des Angebots führen. Der Bieter ist berechtigt den NU zu tauschen, wenn dieser die geforderten Erklärungen/Nachweise nicht erbringt und die Vergabestelle das Angebot deshalb ausschließen will. Der neue NU ist unter Vorlage der Nachweise/Erklärungen innerhalb von 6 Werktagen nach Mitteilung der Vergabestelle zu benennen. Alternativ kann der Bieter innerhalb dieser Frist erklären, dass er die Leistungen im eigenen Betrieb erbringt, muss aber in dem Fall, dass der den NU für den Bereich benannt hat, für die besondere Qualifikation oder Refenzen des NU verlangt werden, entsprechend (den Anforderungen an den NU) nachweisen, dass er die Qualifikation oder Referenzen im eigenen Betrieb erfüllt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind für jeden benannten NU Erklärungen/Nachweise entsprechend Eignung zur Berufsausübung und zur Haftpflichtversicherung entsprechend Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (dort zu b)) vorzulegen. Ergänzend gilt § 6d EU VOB/A 2019 Wegen der Erklärungen un der Nachweisführung un der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB/A 2019.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c1b468e3a-7122959f3a46fa28

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/02/2024 11:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Bewerbungsbedingungen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/02/2024 11:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Immobilien Bremen Vergabemanagement Theodor-Heuss-Allee 14 28215 Bremen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei nationalen Verfahren gem. § 14(1) VOB/A dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten am Öffnungstermin teilnehmen. Bei europaweiten Verfahren sind gem. § 14(1) EU VOB/A keine Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: a) ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter Überprüfungsstelle genannten Stelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragssteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. B) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und
Stadtentwicklung
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 14
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28215
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: jana.ketteler@immobilien.bremen.de
Telefon: +4942136159199
Fax: +4942149659199
Internetadresse: <https://immobilien.bremen.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bremen.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für
Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Contrescarpe 72
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +4942136159796
Fax: +4942149632311
Internetadresse: <https://bau.bremen.de/ressort/vergabekammer-3529>
Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +4942136159796

Fax: +4942149632311

Internetadresse: <https://bau.bremen.de/ressort/vergabekammer-3529>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4da675ac-229f-4ce4-b012-3451d3dc8d73 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/01/2024 08:53:21 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 43026-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2024